

---

## Bühnenanweisung

Stand: 01.06.2015

# THE RATTLES

### Kontakte zur Produktion

Norbert Dembski (PM)  
Lüllauer Str.5  
D-212266 Jesteburg  
+49 172 2905255  
ndembski@roadrunnergmbh.de

Nachfolgende Bühnenanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages und vom Veranstalter (im folgenden VA genannt) und dem Production Management (im folgenden PM genannt) abzustimmen.

Kommentieren Sie in der zurückgesandten Bühnenanweisung auf jeden Fall alle Punkte, die nicht erfüllt werden können. Wir gehen ansonsten davon aus, dass die Umsetzung dieser Punkte bühnenanweisungsgemäß erfolgen kann. Bitte leiten Sie die entsprechenden Informationen aus der Bühnenanweisung an alle direkt oder indirekt an der Produktion beteiligten Personen weiter. Für Schäden durch Nichterfüllung dieser Bühnenanweisung haftet der VA.

Der VA gewährleistet, das alle örtlichen Leistungen gemäß den anerkannten Regelwerken der Technik (DIN, VDE, VDS etc.) sowie unter Berücksichtigung der einzelnen Landesbauordnungen (LBO, VStättVo etc.) und berufsgenossenschaftlichen Verordnungen sowie Richtlinien überwacht und ausgeführt werden.

### **1 . Allgemeines**

Am Tag der Veranstaltung muss der VA oder sein entscheidungsbefugter Vertreter ab Aufbaubeginn bis zum Ende des Abbaus anwesend sein. Bitte stellen Sie sicher, dass unser Ansprechpartner mit allen notwendigen Informationsunterlagen ausgerüstet ist.

### **2 . Bühne**

Positionsangaben sind von der Bühne Richtung Publikum angegeben! Siehe Bühnenplan.

Ab Aufbaubeginn wird eine ebene, saubere, stabile und vollständig fertig gestellte Bühne mit folgenden Maßen benötigt : **Breite 10 m, Tiefe 6m, Höhe mind. 0,5m bis 1,0m.**

**Belastbarkeit mindestens 500 KG/qm.**

Die lichte Höhe über der Bühne sollte mindestens 5 m betragen.

Bei mobilen Bühnen ist auf die Einhaltung sämtlicher gängiger Vorschriften, insbesondere der BGV C 1, zu achten. Ebenso sind solche Bühnen, sowie Ihre weiteren Podestbauten, seitlich und vorn sauber schwarz abzuhängen.

## 2a . Umwehrung/Absturzsicherung

Die Bühne muss mit einer stabilen und den amtlichen Vorschriften entsprechenden Umwehrung/Absturzsicherung örtlich ausgestattet werden (siehe hierzu auch den Bühnengrundrissplan).

## 2b. Bühnenpodeste (örtlich)

Für die Aufbauten auf der Bühne werden örtlich Bühnenpodeste benötigt. Diese sollen zum Aufbaubeginn an der Bühne bereitgestellt sein. Der Aufbau erfolgt erst nach Einweisung durch das PM. Der VA stellt der Produktion folgende Podeste mit Zubehör (ggf. Transporte) kostenlos zur Verfügung:

- 1 2m x 2m x 0,4m (Breite x Tiefe x Höhe), inkl. dreiseitiger schwarzer Moltonabhängung  
**Drumriser**

## 3 . Stromanschlüsse

Ab Aufbaubeginn werden folgende, von einem Elektriker nach VDE geprüfte und beschriftete Stromanschlüsse benötigt. Erforderliche Kabelverlängerungen sind nach Absprache mit dem PM örtlich zu stellen:

Bühnenbereich: Backline 4x16A/230V Schuko ( siehe Bühnenplan)

Ohne ausdrückliche Genehmigung darf die Stromversorgung nicht unterbrochen werden. Für ggf. daraus entstehende Schäden haftet der VA.

## 4 . Ton- Licht, Backline- und Bühnentechnik

Die Produktion führt keine eigene Ton-und Lichttechnik mit sich. Diese muss vom VA kostenlos gestellt werden.

Sollte es für den VA unmöglich oder schwierig sein, die technischen Anforderungsprofile umzusetzen, kann die Produktion dies auch komplett anbieten. Erfragen Sie bitte hierzu ein separates Angebot bei dem PM an.

Folgende Ton-und Lichttechnik sollte mind. vorhanden sein:

## 5. PA-SYSTEM

- 1 PA die es ermöglicht eine ausreichende und druckvolle Beschallung der Veranstaltungsfläche zu gewährleisten. Hierzu sind unter Umständen auch Nearfills oder Delaylines notwendig. Als Beispiele möchten wir auf L-Acoustics V-Dosc, D-VDosc, Kara oder Nexo, D&B, Martin-Audio. Line Array Systeme mit Subblows anführen.  
(Bitte kein No Name Produkt)
- 1 Komplette Bühnenmikrofonie (laut Mikrofonliste) mit allen Stativen, Kabel, Submulticore
- 1 FOH Mischpult Soundcraft VI 4 oder Yamaha M7CL oder A&H I-Live  
  
alternativ Analog Mischpult mit mind. 24 Kanälen, 4 AUX Wegen, parametrischer 4-band EQ, Subgroups  
2 x 31-Band Equalizer (Klark, BSS)  
3 x Effektgeräte z.B. PCM-70, SPX-900 ,TC 2290 Delay  
4 x Channel-Inserts: Noisegates BSS oder SPL Transient Designer  
4 x Channel-Inserts: Compr./Lim. BSS oder SPL Dynamaxx

## 6. MONITOR-SYSTEM

- 1 Monitor Mischpult mit mind. 16 Kanälen (Soundcraft VI-4 / Yamaha M7CL)
- 2 Sidefills 3 – Weg aktiv a= min 2KW inkl.Verstärker, Weichen, Kabel etc  
( L-Acoustic Arcs + SB 218) **Nur bei großen Bühnen notwendig.**
- 7 Monitor Wedges 2 Weg aktiv 15"/2" inkl. Verstärker, Weichen, Kabel (incl.Abhör Wedge)  
( L-Acoustics, Meyer, D&B etc.)
- 1 Drum Fill 2 Weg aktiv 2x12"/2" + 2 x18" Sublow inkl. Verstärker, Weichen, Kabel  
( L-Acoustics Arcs + SB 218 ) **EIN DOPPEL 18" SUB IST UNBEDINGT ERFORBERLICH !!!**

## 7. LICHTANLAGE

- 1 Komplette Lichanlage zur ausreichenden Ausleuchtung der Bühne  
Min.48 KW
- 1 Backtruss mit 24 x PAR 64 1000 W /Raylights, 8 x PAR 64 ACL
- 1 Fronttruss – oder oder Seitentürme mit 24 x PAR 64 Floodlight / Raylight
- 8 PAR 64 Floorlights
- 2 DMX Stroboskope oder ähnlichen Effekt
- 1 DMX oder fernsteuerbare Nebelmaschine
- 1 Backdroop für Backtruss (Schwarz)
- 1 MA 24ch.Lichtmischpult oder vergleichbar
- 1 Dimmerrack 48KW
- 1 Lichttechniker der die Anlage programmieren und bedienen kann.

Bevorzugte Farben:LEE Yellow 101, Orange 105, Red 106, Magenta 113, Dark Blue 119,  
Amber 134, Chrome Orange 179, Dark Lavender 180.

ES WERDEN KEINE NO NAME PRODUKTE AKZEPTIERT!!!  
EBENSO SOLLTE DAS EQUIPMENT IM TECHNISCH SOWIE OPTISCH EINWANDFREIEM  
ZUSTAND SEIN.

## 8. BACKLINE

Die Produktion führt seine eigene Backlinetechnik mit sich.  
Bei gestellter Backline folgt optional eine gesonderte Equipment Liste

## 9 . Aufbaubeginn / Örtliche Crew / Soundcheck

Der Aufbaubeginn ist im Normalfall 4 Stunden vor Konzertbeginn. Soundcheck nach Absprache.

Folgende Grundanforderung von örtlichen Personal wird benötigt:

2 Auf / und Abbauhelfer

Bei langen Wegen bzw. Treppen etc. sind 4 Auf-und Abbau Helfer notwendig.

1 Monitor Ing.

1 System Techniker

1 Licht Operator

Hier wird erwartet das diese sich mit dem Equipment auskennen und dieses bedienen können.

Wir weisen darauf hin, dass der VA für Schäden haftet, die nachweislich durch die von Ihm zur Verfügung gestellten Mitarbeiter ( = Erfüllungsgehilfen ) verursacht worden sind. Wir empfehlen unbedingt, eine ausreichende Versicherung für diese Mitarbeiter abzuschließen.

## 10. Plastikplanen für Open Air Veranstaltungen

Es ist durch den VA sicherzustellen, das für die Produktion mindestens 1 komplette Rolle Silofolie zur Verfügung steht. Alle bestückten Riser sowie die Technikbereiche werden nach dem Soundcheck damit verpackt.

## 11 . Vorschriften

Wir machen ausdrücklich auf die einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Berufsgenossenschaft, des VDE und der Versammlungsstättenverordnung aufmerksam. Der VA übernimmt die Organisation des Sanitätsdienstes. Weiterhin halten Sie bitte entsprechend der Bestimmungen ausreichend Feuerlöscher (wie im vorherigen Punkt beschrieben) bzw. falls erforderlich eine Brandschutzwache bereit. Alle mündlichen Absprachen im Vorfeld müssen schriftlich festgehalten und den Beteiligten rechtzeitig zugänglich gemacht werden!

## 12. Erforderliche Unterlagen

Bitte schicken Sie uns folgende Unterlagen zurück:  
Ausgefüllte und kommentierte Bühnenanweisung  
Anfahrtsbeschreibung sehr gut leserlich zum Backstage Eingang, mit Durchfahrtscheinen  
Bühnenplan  
Materialliste Lichttechnik zzgl. Lichtplan  
Materialliste Tontechnik

-----  
Ort, Datum

-----  
Stempel / Rechtsverb. Unterschrift des VA

Mit seiner Unterschrift bestätigt der VA, von allen Punkten der Bühnenanweisung Kenntnis genommen zu haben, diese einzuhalten und für eine verantwortungsvolle Umsetzung mit der Produktion zu sorgen. Für Schäden durch schuldhaftes Nichterfüllen dieser Bühnenanweisung haftet der VA. Sollten durch ungenügende Sicherheitsvorkehrungen Schäden, Verluste von Eigentum oder Verletzungen des Produktionspersonals eintreten, so trägt der VA sämtliche evtl. auftretenden Schadensersatzansprüche.

Wir bedanken uns freundlichst für die sorgfältige Bearbeitung der Bühnenanweisung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anlagen:     Stageplot  
              General Inputlist